

HERZLICHE EINLADUNG



*Goethes ist der Orient,
Goethes ist der Occident;
Nord- und Südliches Gelände
Ruht im Frieden seiner Hände.*

GOETHE, DER ORIENT UND DIE FOLGEN

EINE SPURENSUCHE

DISKUSSION MIT LESUNG UND MUSIK

Wann? Am Sonntag, 30. Mai 2021
19.00 Uhr bis 20.45 Uhr

Wo? Denkbar – Spohrstrasse 46a
60318 Frankfurt am Main

Johann Wolfgang von Goethe hat nicht nur den Begriff »Weltliteratur« geprägt, sondern sich Zeit seines Lebens auch mit dem Islam auseinandergesetzt. Der »West-östliche Divan« ist eines seiner wichtigsten Werke. Schon als 23-jähriger dichtete Goethe ein Preislied auf den Propheten Mohammed. Und der 70-Jährige trug sich mit dem Gedanken, »ehrfurchtsvoll jene heilige Nacht zu feiern, wo der Koran vollständig dem Propheten von obenher gebracht ward«.

Der Islamwissenschaftler und Iranist **Dr. Homayun Alam**, der viel zum *globalen* und *modernen* Islam gearbeitet und publiziert hat, und die **Übersetzerin Claudia Gehricke** sprechen über den Islam, den Orient und die Entwicklungen und Missverständnisse seit Goethe. Im Fokus soll dabei das Problem stehen, dass *der Islam* heutzutage mehr und mehr als *politischer Islam* angesehen wird, anders als Auffassungen, die – wie noch von Goethe – für Toleranz plädieren.

Die **Autorin Doris Lerche** liest Gedichte u. a. von Goethe; musikalische Zwischenspiele begleiten das Gespräch.

Moderation: Peter Ripken

Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich:

info@denkbar-ffm.de

Die Veranstaltung wird online zugänglich sein, Anmeldung:
info@denkbar-ffm.de

www.denkbar-ffm.de / www.alondra-institute.com



Alondra Institute

Eine Veranstaltung des Fördervereins Alondra Institute e.V.

Eintritt frei – Spende erbeten

Eine Veranstaltung im Rahmen *Ein Tag für die Literatur*,
getragen von:



hr2 | Literaturland
kultur | Hessen

HESSEN



Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Kunst

Mit Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Frankfurt am Main